

Fernsprecher:
Redaktion 32723 - Geschäftsstelle 32722
Postfachkonto: Dresden Nr. 14797

Redaktion und Geschäftsstelle:
Dresden a. N. 16, Holbeinstraße 48

Sächsische
Volkszeitung

Wiederdruck: Vierteljährlich 12 M., halbjährlich 21,50 M.,
monatlich 11 M., einschließlich 4 M. Zuschlag für Mai und Juni 1922.

Anzeigenpreis: Die eingetragene Zeitschrift S. A. für Familien- und Vereinsanzeigen, Stellen- und Mietangebote 4,50 M.

Annahme von Geschäftsanzeigen bis 10 Uhr, von Familienanzeigen bis 11 Uhr vorabtags.

Tageschau

Da die Reichsregierung noch keine Erklärung zu den Reparationsverhandlungen in Paris abgeben kann, wird sich der Reichstag ab Dienstag zunächst mit kleineren Vorlagen beschäftigen.

Zwischen Rußland und Finnland ist ein Vertrag wegen gegenseitiger Grenzverlegharkeit abgeschlossen worden.

Ueber die Persönlichkeit des als Attentäter auf Scheidemann verhafteten Mannes, der angeblich der U. S. P. D. angehört soll, gibt die Staatsanwaltschaft bis Abschluß der Untersuchungsverfahren keinen Aufschluß.

In Moskau ist die Stimmung unter den Volksgewählten wegen Lenins Erkrankung bedrückt, es wird schon über den Nachfolger beraten.

Ueber London wird der Rufstand in Kapstadt als niedergeworfen gemeldet.

Oesterreich beschäftigt sich mit dem Gedanken eines Diktators für die Finanzmaßnahmen.

Der Erzbischof von Canterbury hat beim Heiligen Stuhl die Erlaubnis eingeholt, Vertreter katholischer Körperschaften Englands nach Rußland zu schicken zur Prüfung der Behandlung der Geistlichkeit unter der Sowjetregierung.

Die Revolution in Saragossa, die von dem früheren Präsidenten ausgeht, nimmt ernste Formen an.

Deutsche Offiziere wurden durch Kriegsgerichtsbescheid der Rheinarmee in Mainz zu Gefängnis- und Geldstrafen verurteilt.

Die Vermählung des serbischen Königs Alexander mit der rumänischen Prinzessin Maria hat am Donnerstag mit dem Abfluge Gepränge stattgefunden.

Das Programm des guten Rheinländers

Von Dr. Heinrich Staab, Neuh

Die rheinische Frage ist längst kein französisch-deutsches, noch ein europäisches Problem mehr, sondern sie ist zu einer Weltfrage geworden. Auch wirtschaftliche und politische Gesichtspunkte allein erklären sie nicht mehr, geistige Grundlagen müssen zu ihrer Veranbarung gefunden werden.

Am Rhein entwickelt sich ein neuer Typ deutscher Menschen. Einer der überpartei- und weltanschaulich-Engen Protonomaden zu rein nationalem Denken. Die Rheinlandschätzung muß ein Programm werden, das wir in Rheinland v. j. gen. dessen Forderungen aber von allen deutschen Volksgenossen in allen Regionen mit ihnen he. werden. Einungen zeigen v. r. von. Versteht recht: Nicht darum han'et es sich, daß wir maßgebend sein, besonders behandelt werden müssen, sondern daß wir mit dem Recht des Vorsehens über unsere Gebiete und mit unseren Erkenntnissen gebildet werden.

England hat weltpolitisch gegenüber Amerika den Krieg verloren, steht in Europa an die Stelle des niedergebogenen Deutschlands Frankreich gesetzt. Frankreich wird das noch einmal zu spüren bekommen. Aber Deutschland braucht sich davon keine Befreiung seiner eigenen Stellung zu versprechen. So lange England Zugeständnisse im Orient und anderswo bewilligt, wird es auf die chronisch gewordene Sphäre Frankreichs Rücksicht nehmen. Und das Kompensationsmittel kann wieder nur das Rheinland sein. Weht man so weit, das Rheinland in irgend einer Form zu neutralisieren, so bedeutet das keine Lösung, sondern eine Verschärfung des deutschen Rheinproblems.

Das Reparationsproblem wird, wenn es nicht auf

Der Reichskanzler über die Lage

Frankfurt a. M., 10. Juni. Vor etwa 800 geladenen Gästen hielt am Freitagabend Reichskanzler Dr. Brüning in Stuttgart eine große politische Rede. Nach einer kurzen Ansprache des württembergischen Staatspräsidenten übergriff Reichskanzler Dr. Brüning das Wort. Er bezeichnete als das Ziel der deutschen Politik das Wohl des deutschen Volkes und die Erhaltung seiner politischen und wirtschaftlichen Einheit. Die große Aufgabe der Erhaltung des Deutschen Reiches könne aber nur unter der Mitarbeit der deutschen Arbeiterschaft aller Richtungen und aller Vorkommnisse gelöst werden. Einen Fortschritt in den politischen Beziehungen des Deutschen Reiches zu den früher feindlichen Staaten erkenne man am deutlichsten an der Sprache, die diese führen. Noch vor einem Jahre wurde im Tone des Ultimatum, der Diktatur mit Deutschland gesprochen. Ganz anders war es bei der Konferenz in Genoa, wo 1 1/2 Jahre nach Schluß des Weltkrieges begonnen wurde in ruhiger nüchternen Form die politischen Fragen zu besprechen. Zur Besprechung des Vertrages von Rapallo übergehend, gab der Redner der Ueberzeugung Ausdruck, daß durch diese wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Rußland nicht nur Deutschland, sondern dem ganzen bahmischen Europa gekohten werde. Mit einem Appell zur Mitarbeit an der Erhaltung des einigen und unabhängigen Deutschen Reiches beendete der Kanzler seine mit großem Beifall aufgenommene Rede. Dann sprach noch Außenminister Dr. Rathenau. Er behandelte vor allem das Reparationsproblem. Wenn dasselbe auf der Konferenz von Genoa auch nicht berührt werden sollte, so trat doch bei allen Besprechungen die Ueberzeugung von der wirtschaftlichen Verflochtenheit der Interessen der europäischen Staaten und von der Unabwendbarkeit der Bedingungen des Londoner Ultimatum auf. Als einen wichtigen Schritt auf dem Wege der Lösung von dem Geiste des Londoner Ultimatum bezeichnete Dr. Rathenau die Besprechungen des Bankierkomitees in Paris. Es sei dies der bedeutungsvollste und wichtigste Schritt, der seit dem Ultimatum von London gemacht worden sei. Denn die Antwort des Bankierkomitees auf die Frage, ob Deutschland die 132 Goldmarken zahlen könne, sei ein glattes Nein. Mit Worten des Dankes schloß hierauf Staatspräsident Brüning die Veranstaltung.

folgende beachtenswerten Betrachtungen an: Wir haben ein Programm. Dieses umschließt das was wir wollen und das was wir nicht wollen. Was wir wollen ist folgendes: Frankreich und Belgien sollen bis zum Renherren als die Nationen, die am meisten unter dem Kriege gelitten haben, zusammenarbeiten, um ihre Reparationen gedeckt zu sehen. Wir verstehen sehr wohl, daß jetzt Versuche gemacht werden, um Frankreich und Belgien zu trennen, in dem man letzterem sofortige finanzielle Vorteile anbietet. Von Belgien wird dieses Vorgehen verurteilt, weil es den Rest seiner Erbschaft kosten würde. Außerdem wollen wir, daß Deutschland seine Finanzen gesund macht. Zu diesem Zweck muß ein neuer Markt geschaffen werden und es sind dafür die von der Reparationskommission vorgeschlagenen Maßregeln sofort zu ergreifen. Besonders muß es der Inflation steuern und die Finanzkontrolle in Kraft treten lassen. Wir würden alles mit Freude tun eine internationale Anleihe zu fördern, selbst wenn es sich nur um eine kleine Anleihe handelt, unter der Voraussetzung, daß die Beträge der Anleihe genau mit Rücksicht auf die belgischen und französischen Interessen berechnet und dementsprechend keinerlei Deckung des belgischen Guthabens vorweggenommen würde und ferner unter der Voraussetzung, daß die deutsche Inflation aufhört und die Finanzkontrolle Platz greift.

Herabsetzung der deutschen Reparations Schuld auf 50 Milliarden?

Paris, 10. Juni. Ueber die gestrige Sitzung des Anleihekomitees, die die erwartete Entscheidung auf heute vertagte, verlaute in der heutigen Morgenpresse allgemein, daß im wesentlichen folgendes beschlossen wurde: Das Bankierkomitee hält unter den gegenwärtigen Umständen eine große internationale Anleihe nicht für möglich. Das Komitee wird seine Arbeiten insoweit auf drei Monate verlagern, während welcher Zeit die verschiedenen Regierungen Gelegenheit haben werden über die Reparationsfrage unter sich zu verhandeln. Die heutige Sitzung soll dazu dienen eine endgültige Form für die in der Debatte gefassten Beschlüsse zu finden. Petit Parisien sagt, von einer Seite hätte man die für Deutschland mögliche Reparationslast auf 50 Milliarden geschätzt. Das Oeuvre weiß mitzuteilen, daß das Komitee erklären werde, daß eine internationale Anleihe gegenwärtig ausgeschlossen sei.

Keine weiteren Anleiheverhandlungen

Paris, 9. Juni. Nach der Chicago Tribune soll Morgan gegen die Fortsetzung weiterer Anleiheverhandlungen sein, solange nicht bezüglich der Herabsetzung der deutschen Reparationslasten bestimmte Entschlüsse unter den Alliierten gefaßt sind. Er halte die Fortführung der Verhandlungen deshalb für nutzlos, weil Frankreich als Hauptgläubigerstaat hinsichtlich der Reparationszahlungen gegen die Aufgabe der Gesamtverpflichtung des Anleihekomitees gestimmt habe.

Geringe Aussichten - Heute Schlußsitzung?

Paris, 10. Juni. Trodem auch über die Freitagssitzungen keinerlei Mitteilungen von beteiligter Seite gemacht worden sind, verlaute am Freitagabend in Ententekreisen, daß die Aussichten für die geplante große Anleihe für Deutschland nur noch sehr gering seien. Aussichtreicher erscheint es, eine kleine Anleihe unterzubringen, die Deutschland zunächst über die Schwierigkeiten des Jahres 1922 hinweghelfen könnte. In den Anleiheverhandlungen führt am Freitagabend der Temps anscheinend offiziös

den Gesichtspunkte einer offenen Ablehnung von den Prinzipien des Versailler Vertrages gefordert werden soll, auf dem Rücken unseres Rheinlandes ausgeht. England ist zu wirtschaftlich eingestellt, als daß es nicht von der einschmelzenden Behinderung der deutschen Zahlungsfähigkeit durch die riesigen Besatzungskosten überzeugt wäre. Es wird eines Tages den Posten abgeben wollen. Eine Zurückziehung der Besatzung wird Frankreich auf den Plan rufen. Die französische Armee befehlt heute den überwiegenden Teil des Rheinlandes. Durch ihre Zurückziehung verliert Frankreich außenpolitisch sein Rheingel, wirtschaftlich einen Korrektur für seine Arbeitslosigkeit, innerpolitisch wahrscheinlich ein gut Teil seiner inneren Sicherheit, die allein erklärt, daß in Frankreich eine Kammer herrscht, die dem Volkswillen in keiner Weise entspricht.

Gefordert werden muß: Aktive deutsche Rheinpropaganda. Immer wieder wird von einflussreichen Politikern gefordert, daß wir immer von den Regierungs- und Parlamentarierstellen gesprochen oder gehandelt werde, es unter dem Gesichtspunkte folgende: Wie wirkt es auf das Rheinland und für es? Die geplante Aufhebung der Oberpostdirektionen Trier und Koblenz mag zum Beispiel mit Sparmaßnahmsrücksichten hinreichend begründet sein, dürfte aber gerade mit Rücksicht auf die Grenzlande politisch und administrativ ein schwerer Fehler werden. Lombardisch müssen die rheinischen Verhältnisse endlich ganz klar als anderweitig behandelt werden wie etwa die östlichen Großherzogtümer. Es ist bereits erwiesen, daß die russischen Kapitalisten gerade mit der schematischen Anwendung der vorjährigen Getreideumlage bei den Bauern der Elbe und des Sundrands agitieren. Daß sogar französische Kreisinspektoren in diesem Punkte Ermüdungen einziehen und Besprechungen führen. Diese amtliche Wohlüberlegtheit gegenüber rheinischen Fragen muß wirkungsvoll ergänzt werden durch die Kenntnis über den Rhein hinübergekommenen haben der Verbände aller Art. Hier ist ein erfreuliches Verständnis auf allen Seiten zu beobachten. Der Kölner Männergesangsverein, der seitlichste und bekannteste seiner Art in den Rheinlanden, hielt vor kurzem eine glänzende Besenmission auf den Sitz der Reichsregierung. Große Wirtschafts- und Kulturverbände halten ihre Tagungen im besetzten Gebiet, um den Gesinnungsgenossen zu sagen: Wir denken an Euch! Können die haben nicht noch enger gesponnen werden, wenn die deutsche Kunst und ihr gesamtdeutsches Antlitz einmal am Rhein offenbart?

Auf dem propagandabeherrschten Boden hat sich die tatsächliche Erziehung zu vollziehen. Es ist damit zu rechnen, daß man französischerseits nicht wagen wird, ohne eine wenigstens flüchtige Volksabstimmung irgend etwas an den politischen Zuständen des Rheinlandes zu ändern. Der gute Rheinländer, und das sind alle bis auf ein paar gekaufte Subjekte, fordert sie nicht. Kommt sie aber von außen, so werden vier Fragen zur Wahl stehen: Preussische Provinz, deutscher Bundesstaat, neutraler Pufferstaat oder Jugendsphäre zu Frankreich? Letzteres scheint für den Deutschen am Rhein ganz, das dritte bis auf wenige politische Rindböcke und Hochverräter aus. Die Wahl zwischen dem bundesstaatlichen und dem Gedanken der Jug-

hörigkeit zu Frankreich könnte Verwirrung anrichten. Es muß mit aller Deutlichkeit gesagt werden, daß man im Rheinland die Lösung der Neugehaltung des Reiches als eine inner- und gesamtdeutsche Frage anzusehen gelernt hat. Wer das aus noch so wohlmeinenden Gründen verkennt, erwirkt uns Rheinländer eine geschlossene Abwehrstellung gegen die Fremdberrschaft. Es steht fest und ist namentlich in der Provinzialpresse bezeugt worden, daß die rheinische Volksstimmung es ablehnt, aus fremden Händen eine Möglichkeit zur Entscheidung des Bundesstaatsgebändens entgegenzunehmen. Darüber wollen wir reden, wenn wir freie Männer am freien Rhein sind. Darüber wollen wir mit unseren deutschen Brüdern überall reden. Darüber wollen wir entscheiden unter rein sachlichen Bedingungen einer nationalen Reichseinheit. Eine Zwangsabstimmung würde von rheinischen Volks nach seiner Stimmung nur mitgemacht, wenn ihre formalen Bedingungen gerecht und zweckentsprechend wären. Es müßten alle Fragen gestellt werden. Und sie würden nur unter der einen Lösung von allen Ständen und allen Gruppen beantwortet werden: Keine Herabsetzung, solange noch ein fremder Soldat auf deutschem Boden steht!

Das Bewußtsein für Großdeutschland zu leiden, ist uns in Fleisch und Blut übergegangen. Injere geschlossene Haltung bedarf aber einer Rückenstützung durch die Volksgenossen des unbesetzten Vaterlandes.

Noch ein besonderes Wort angeht die besonders gearteten Konfessionsverhältnisse des Rheinlandes. Im Rheinland sind der Kern des norddeutschen Katholizismus. Die Brüder im Reich werden nicht verlernen dürfen, wie vorzüglich unter diesen Umständen namentlich auch die deutsche Schul- und Kirchenpolitik sein muß. Wenn die französische Propaganda uns mit der Gemeinlichkeit der Religion kommen will, so sind wir nicht um Antwort verlegen. Wir wissen, daß der französische Katholizismus sich von seiner gallischen Erbensphäre fähren muß, ehe er dem deutschen bereikbaar sein wird. Und dann auch handeln wir nach dem Geist Christi, wenn wir die Treue zu den Namensverwandten über alle organisatorischen Bande stellen. Der Freiheitskampf des Rheinlandes verlangt aber auch, daß die kulturellen Bedange der überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung wohlwollend und weitgehend anerkannt werden. Reide man also alles, was auf diesem Gebiete die Kampffähigkeit der Katholiken am Rhein hemmen könnte! Der Schultkampf scheint dazu angehen, wichtige Bestände an Entgegenkommen und Uebereinstimmung zu gefährden. Es kann die Stoffkraft nach außen nur schwächen, wenn der rheinische Katholizismus mit einer Hand seinen Kulturkampf im Innern führen möchte, den ihm sein Gewissen zur Abwehr gebietet. Niederschmetternd muß in diesem Zusammenhange wirken, wenn ein Bauderedner des Evangelischen Bundes, Pfarrer Dr. Bremer-Bonn, gerade eine solche Frage sich ausucht, um in Remscheid und Bonner Versammlungen die nationale Unberücksichtigung des Katholizismus in Frage zu stellen! Bringen wir auch darin den großzügigen christlichen und nationalen Gesichtspunkt auf! Treue um Treue diesseits und jenseits des Rheins!







**WESTERNHAGEN & CO., BANKGESCHÄFT**  
 KOMMANDIT-GESELLSCHAFT — FILIALE ERFURT  
 Bahnhofstraße 37 — Fernsprecher 3902, 4205 — Postscheckkonto Erfurt 103194 — Kassestunden 1/9 bis 1, 3 bis 6  
**Errichtung laufender Rechnung mit und ohne Kreditgewährung.**  
 :: An- und Verkauf von Wertpapieren und ausländischen Zahlungsmitteln ::

**Schedels Felsenkeller Erfurt**  
**Schöner Garten**  
 Bekannt guter Kaffee, gepflegte Biere u. Weine.  
**Preiswerte Speisen**  
 Parkett-Saal.  
 Besitzer: Heinrich Witzleb.

**Hohe Lillie**  
**Erfurt**  
 Täglich  
 Erstklassige  
**Künstler-Konzerte**

**Arbeitsgemeinschaft der katholischen Vereine Erfurts.**  
 Am 15. Juni von 4 Uhr im Vogelsgarten  
**Nachfeier des Fronleichnamfestes.**  
 Konzert, Gesangschor, Spielbelustigungen, anschließend Tänzchen.  
 Eintrittskarten zu haben bei den Herren Vereinsvertretern, in den Gehäusen von Angel, Regierungsstraße, und Sorber, Schloßstraße. Vorverkauf 4 Mark, an der Kasse 5 Mark.  
 — Kinder unter 14 Jahren frei. —

**Spielplan der Erfurter Lichtspiele**

**Tivoli-Theater**  
 Magdeburger Str. 51, Fernruf 2428

Vom 9. bis 15. Juni.

**Der Fall Standing**  
 Kriminal-Roman in 5 Akten  
 mit: **Lanteme Durrer**  
**Wilh. Diegelmann**  
**Johannes Riemann**

**Die Todesleiter**  
 Sensations- und Abenteuer-Schauspiel in 6 Akten  
 mit **Luciano Albertini**

**Anger-Theater**  
 Anger 57 Fernruf 2741

Vom 9. bis 12. Juni

**Das kleine Modistenmädel**  
 Die Geschichte einer Sommerliebe in 4 Monaten und in 4 Akten

**Kinder der Finsternis**  
**Der Mann aus Neapel**  
 1. Teil  
 Drama in 5 Akten mit  
**Frit Hegesa Adele Landrock**  
**Marija Leiko Hans Mietendorf**

**Kammer-Lichtspiele**  
 Meyfartsstraße 23 Fernruf 1465

Vom 9. bis 15. Juni.

**Der große Artisten-Roman** von Felix Holländer in 2 Teilen  
**Der Eid des Stephan Huller**  
 1. Teil Neue Fassung 1. Teil  
 6 Akte mit **Hanni Weisse** in der Hauptrolle

**Die Flucht ins Jenseits**  
 Die dunkle Gasse von New-York  
 Große Sensations-Komödie in 6 Akten 363  
 In den Hauptrollen:  
**Charles W. Kayser Ernst Rückert**  
**Grete Reinwald Luise Jürgens**

**Erfurt** Restaurant Mehlhose  
 u. Weinrestaurant Rudesheimer  
 — Täglich Konzert —

**Stadt München, Erfurt**  
 Löberring 49,50 Fernspr. 3566  
 Täglich:  
**Rippen- und Hammelbraten mit Thüringer Kloß**  
 Stets sind die größten Kalbs- u. Schweinehaxen, sowie Eisbein mit Sauerkraut zu haben  
 Gute helle und dunkle Biere  
 Behagliche Weinstube

**Braunkohlen**  
 und **Naßpreßsteine (Torfsteine)** wieder in jeder Menge, auch ladungsweise lieferbar  
**Kallenbach & Kisker**  
 Erfurt, Gartenstraße 52, Fernruf 3935

**WEINE**  
 Spezialität:  
**Kranken- und Stärkungs-Weine**  
 direkt vom Importeur  
 Niederlage:  
**W. Kuhn, Erfurt**  
 334 Karthäuserstraße 11

**Achtung!**  
 Ohne Willkür auf den Konsum der Firma Filtz  
**Böhms & Co.** bietet der schöne u. schattige Garten meines Pachtlokals  
**Bergkaffee**  
 Erfurt  
 (Wangolds Felsenkeller)  
 angenehmen Aufenthalt u. Erholung bei gutem Konsum. Gutgepflegte Biere und Getränke aller Art  
 Der Besitzer, H. Holtz

**Deutscher!**  
 kaufe Deutsche Wertarbeit!  
**Die einfach.kräft.u. billigste Schnell-Schreibmaschine.**



sofort greifbar zu mäßigen Preisen in allen Kultursprachen.  
 General-Vertr. f. Thüringen u. Reg.-Bez. Erfurt  
**Albert Heinrich**  
 Fachgeschäft für modernen Bürobbedarf  
 Pfürchenstr. Erfurt Fernsprecher 3384.  
 Auf Wunsch frei Haus.

**Franz Schimmer**  
 Erfurt, Langebrücke 62  
 Kleiderstoffe, Leinen- und Baumwollwaren  
 Strickgarn — Gardinen — Batifodera

**Bankhaus H. Ullmann**  
 Erfurt, Anger 45.  
 An- und Verkauf und Beleihung von Wertpapieren, Verzinsung von Spargeldern, laufender Rechnungs- und Scheckverkehr, Verrechnung von Wechseln, Stahlkammer-Einrichtung mit vermietbaren Fächern.  
 Gegründet 1875.

**Jetzige Umarbeitungen**  
 von Pelzen jeder Art zu kulantem Bedienungsa  
**J. Hennig,**  
 Erfurt, Hirschlachufer 40, I.

**Gebr. Staufenbergel**  
 Cementbaugeschäft, Baumaterialien, Holz- und Kohlengeschäft  
 Erfurt, Magdeburger Straße 41, Fernruf Nr. 214.

**Komplette Wohnungseinrichtungen**  
 sowie  
**Polster- u. Einzelmöbel**  
 liefert preiswert  
**Möbelfabrik Gebr. Höllig, Erfurt,**  
 Magdeburger Straße 48, Tel. 14

**Regen-Gummi-Mäntel**  
 Laden- und imprägn. Mäntel  
**Del-Mäntel, -Jacken u. -Hosen**  
 (Hamburg-Fabrikat (wasserdicht))  
**Reit-, Sport-, Arbeits-Hosen**  
 Manchester — Laden-Anzüge  
**Berufs-Kleidung**  
**Reitstiefel** Lang- und Schaftstiefel  
**Klättn Arbeit's-Schnürstiefel**  
**Schul- und Feldstiefel**  
 nur Qualitätsware, gute Passform zu bekannt billigen Preisen

**Katholisches Haus- und Geschäfts-Personal**  
 erhalten Sie am schnellsten durch  
**Insertion**  
 in  
**dieser Zeitung**

**Riesig billig**  
 infolge alter Abschlüsse verkaufe ich, solange Vorrat reicht,  
**Hosen**  
 aller Art in feldgrau, Manchester, Pilot usw.  
**Joppen**  
 in Jagdleinen, Loden, Khaki (Sportfason) und feldgrau,  
**Anzüge**  
 für Straße und Beruf, blau, Pilot, Drell und Leinen  
**Katz, Erfurt, Lange-Brücke 15.**  
 Händler erhalten Konkurrenzpreise!

**Brüder Schiele**  
 Haus Kronprinz  
 Erfurt — Futterstraße 1

**Leih-Bibliothek Jentzsch**  
 Erfurt, Johannesstr. 8

**Kaufe**  
 getragene Herrenanzüge, einzelne Hosen, Westen, Damenkleider, Schuhe, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Federbetten, Pfandscheine, Pelze  
**Wilhelm Schiele, Erfurt, nur Schloßerstraße 33/34**  
 Kein Laden Fernruf 1907

**Bettwäsche**  
 weiß und bunt  
**Inletts, Bettuchstoffe**  
**Leibwäsche**  
 Barettene, Nendentuche  
**Schürzen- Schürzenstoffe**  
**Hand- u. Wischtücher** usw.  
 zu vorteilhaften Preisen  
**Franz Hilpert, Erfurt**  
 Bismarckstraße 9 kein Laden  
 Fernruf 1556 5 Min. v. Bahnhof

**Dresdner Bank**  
 Aktienkapital und Reserven Mark 950 Millionen  
 Erledigung aller bankmäßigen Geschäfte  
 Diebes- und feuersichere Stahlkammer  
 Vermögens- und Nachlaßverwaltung  
**Anger 58 Filiale Erfurt Anger 58**  
 Postscheckkonto Erfurt Nr. 10200 Fernsprecher Nr. 2700—2706  
**Depositenkasse Erfurt-Nord**  
 Poststraße Nr. 23 Fernsprecher Nr. 2799

# Pensionate

**Pensionat** verbunden mit **zehnklassiger Privatschule**  
S. von Rabenhorst & S. Hertel 10921

Fernruf 11921 - Dresden-A., Lütlichaustraße 3 - Gegründet 1832  
Züglinge von 7-18 Jahren finden Aufnahme. Vorbildung zur  
Reifeprüfung. Sorgfältige geistige und körperliche Förderung.  
Gute u. kräftige Kost. Beste Empfehlungen. Näheres Prospekt.

## Vornehmes Töchterheim Pohler

Dresden-A. „Villa Angelika“ Schnorrstr. 61  
Geeignete Weiterbildung in Sprachen, Künsten,  
Wissenschaft durch erste Professoren und  
Fachlehrerinnen.

Verbunden mit eigenem Sommerheim „Pohlerhaus“ im  
Höhenluftkurort Oberwartha-Cossebaude bei Dresden.  
Beste reichliche Verpflegung (Mk 4000 monatlich).  
Tennis, Schwimmen, Waldpromenaden. 1506

## Sidonien - Hospiz

bietet katholischen Studierenden, erwerbenden oder  
durchreisenden Damen, schöne einzelne Zimmer  
und gute Verpflegung, zu nützigen Besuchen.

**Dresden-Albst., Portikusstraße 12**  
am Mollteplatz [9067] Fernspr. 12635

Die Redaktion der Sächsischen Volkszeitung erbittet sich von den kath. Pfarrämtern und Jugendorganisationen des Bistums Meißen

bis zum 21. Juni 1922

eine Mitteilung über die  
**Veranstaltungen am Jugend-Sonntag**,  
da sie beabsichtigt, dieselben in einer besonderen  
Jugend-Beilage bekanntzugeben. 176

feinbäckerei und Konditorei  
**Dresden-A. Otto Frenzel Borsbergstr. 25**  
Fernsprecher 30322  
empfiehlt seine bekannt vorzüglichen  
**Bäck- und Konditoreiwaren jeder Art**

**Wollen Sie Kohlen u. Verdruß im Hause sparen,**

dann lassen Sie Ihre Wäsche von 15 kg an bei mir  
waschen und nach Gewicht wie folgt berechnen:

**Naßwäsche,** gewaschen und entwässert . . . kg **10.00**  
**Trockenwäsche,** gewaschen u. getrocknet . . . kg **12.00**

Größte Schonung! Lieferzeit 3-4 Tage. Blendend weiß!  
Meine Wagen holen und bringen die Wäsche.

Philipp Stehle **Dampfwascherei Edelweiß** Fernsprecher  
Dresden-N. 23 Nr. 23687

## Hermann Schulz,

Kommanditgesellschaft

### Bankhaus

Dresden-A., Schreibergasse 12

Fernsprechnummern:

Ortverkehr: 14026 14034 14038

Fernverkehr: 20804 Drahtnachrichten: Schulzbank

Sämtliche bankmäßigen Geschäfte

=: Finanzielle Beratung =:

## Korsetten nach Maß

fertigt unter Garantie für tadellosen Sitz und  
Prima Stoffen auch für Damen mit Mängeln  
in der Figur bei kunstvoller Verdeckung. 716

Besuche gern und kostenfrei.

## Frau Lina Jähne

Dresden, Ludwig-Richter-Straße 15, pt. Fernruf Nr. 34811

## Graugußidweißungen

an gebrochenen und gerissenen Maschinen- und  
Konstruktionsteilen, Riemenscheiben, Zylindern,  
Dampfkesseln, Tanks, Massenartikeln usw.

**Beseitigung von Betriebsstörungen.**  
**Verminderung auftretender Spannungen.**

Gestellung von Montagen. 1307

Kostenanschläge und Begutachtungen sofort und unverbindlich.

**Elektro-Schweiß-Gesellschaft m. b. H.**  
Dresden-N. 15, Planitzstraße - Fernsprecher 17917

Katholisches Pfarramt Pirna, Ostern 1922

# „Sankt Kunigund“ . . . . . In Nöten! O helfet! . . . Erbarmen!

Habt Ihr St. Kunigund gesehen . . . am Strande des Elbstromes? . . . Seit 53 Jahren  
wieder die erste und zugleich bis heute die einzige katholische Pfarrkirche der „sächsischen  
Schweiz“.

O rettet . . . helfet!

Die innere Bodenfläche stellenweise bis 8 Zentimeter gesunken, die Bodenbelag-  
platten **ausgetreten**, die gestiftete Kirchenheizung im Kriege zerfallen, so sieht es in  
St. Kunigund aus!

Beim Hochaltar im Mauerwerk eine große wasserläufige Stelle, der Seitenaltar  
„unserer lieben Frau“ etwas nach vorn geneigt, die Kirchenfenster verwaschen,  
die Wandmalerei größtenteils bis zur Unkenntlichkeit verbläut . . . das ist, barm-  
herzige Glaubensbrüder, St. Kunigund nach 53 Jahren! . . . die dem  
glorreichen Andenken einer heiligen deutschen Kaiserin geweihte Pfarrkirche in Pirna!

Das **Blau der Decke** fällt seit Jahren beim Gottesdienst den andächtigen Kirchen-  
wallern in die Gebetsbücher! Aber trotzdem war es doch noch nicht möglich, bis jetzt  
auch nur die **notwendigsten Sparpfennige** für die dringlichsten Erneuerungen zurück  
zu legen.

Und zu all dem Elend steht nun auch noch die arme Diasporagemeinde Pirna  
vor der Jahrhundertwende ihrer Errichtung!

Helfet mitfühlende katholische Herzen! **Laßt uns nicht vergeblich bitten!**

Dürfen wir zu diesem 100jährigen Jubiläum der liebevollen Gegenwart Christi im  
Tabernakel eine so **abgewohnte Kirche zumuten?**

Wie wird die kaiserliche Kirchenbaurin St. Kunigund im Himmel ihre mächtige  
**Gärsprache einlegen auch für den „Pfennig der Witwe“**, die zu den notwendigsten  
Erneuerungsarbeiten für die Jahrhundertfeier beitragen wird.

**Nicht um prunkvollen Kirchenschmuck** stehen wir, nur die verbläuten  
Kirchenwände sollen ein schlichtes, neues Gewand erhalten.

Der 21. Juli 1923 bleibt dann immer noch eine **sehr bescheidene Jahrhundert-**  
wende für eine Pfarrkirche, welche der Kriegsurie ihre **zwei großen Glocken** und  
einen **großen Teil ihrer besten Orgelpfeifen** opfern mußte, . . . ohne jede Hoffnung  
auf Ersatz für absehbare Zeit.

Die Sammlung ist von den **Hochwürdigsten Geistlichen Behörden** angeregt,  
vom **Hochwürdigsten Herrn Bischof** DDr. Christian Schreiber **genehmigt, gesegnet und**  
**aufs wärmste empfohlen.**

Für alle Opferseelen wird ein Jahresgedächtnis gestiftet. für Spenden von  
1000 Mark und darüber werden die Namen der hochherzigen Geber auf einer Steinplatte  
im Vorhaus der Kirche an weithin sichtbarer Stelle **erkenntlich gemacht.**

O liebe Opferseelen! Die große heilige Kaiserin Kunigund, welche so hochherzig  
viel für die Ehre des Hauses Gottes auf Erden hingab, ruft Euch um milde Scherlein  
zur Jahrhundertfeier in ihrem Gotteshaus an!

Und der Göttliche Heiland, den der Eifer für das Haus seines himmlischen Vaters  
schier verzehrte, segnet tausend und tausendfach alle freudig gebenden Menschenherzen!!!  
Darum werfet dieses Flugblatt nicht unwillig beiseite!!

Erbarmet Euch! . . .

**Helfet der bedrängten Diasporagemeinde Pirna**

Ludwig de Lafalle, Pfarrer

## Prometheus- Gaskocher und Herde



Liefern an **Wiederverkäufer** zu Fabrikpreisen

**Richard Haltenort & Co., Dresden**  
Sternplatz 8, Ecke Falkenstraße, Fernsprecher 23917



**Pöschmann & Co. S.S.**  
Dresden-A., Pillnitzerstraße 11a

Spezial-  
Nacharbeiten  
Anbohren  
Reparatur  
Werkstatt

## Die feinste DREMA Tafelmargarine

kauft man in den  
35 Filialen  
der

**Dresdner Milchversorgungs-Anstalt**  
G. m. b. H.

## Max Schacke Seelische Behandlung

Dresden-A., Nicolaistraße 30, 2.  
Spezialbehandlung  
bei Nerven- und  
Gemütskurden.

Fernsprecher 34578. Sprechzeit 9-12 u. 17-19  
und 4-7 u. 10. Nachtsprechstunde gegen  
Mitt. 2.50 auf Postsch.-Konto Dresden  
Nr. 15741 (Scheck & Co.) 100

Sehr vorteilhafte  
**Gelegenheitskäufe**  
in guten 1200  
**Kameras**,  
auch **Platten** usw.  
finden Sie im  
**Photohaus Wünsch**  
Ecke Moritz- u. Ringstraße  
Dresden-Altst.

## Karl Weiße, Bandagist

Dresden-A. 16  
Pillnitzerstraße 55, Fernr. 17962

Werkstätten für fachgemäße  
Anfertigung von 1054

**Bandagen, Leibbinden.**

Reparaturen von Geradhaltern.

Verbandstoffe, Gummwaren.

Sämtliche Artikel zur Krankenpflege.

**Herrenstoffe**  
**Kostümstoffe**  
**Mantelstoffe**  
**Sportstoffe** 679  
**Fullerstoffe**

Billard-, Pull- u. Damenstoffe

## Tuchhaus

**Herm. Pörschel**

Dresden-A., Scheffelstr. 19

Gegründet 1888

## Leim und Schellack

kauft jeden Posten

**Verkehrsanstalt Kurier**

Dresden-A., Holbeinstraße 78

Fernruf Nr. 32713 1473

**Extrastarke vornehme  
Dauerwäsche**  
blendend weiß, matt wie Leinen  
Alle Formen und Weiten vorzüglich  
Spezialgeschäft für Dauerwäsche  
**Max Weill, Dresden, Schössergasse 2**

Druck von  
**Massenauflagen**  
Zeitungsbeilagen, Flugblätter, Anschläge  
ein- und zweifarbig, in Flach- oder  
Rotationsdruck, liefert schnell u. preiswert  
**Saxonia-Buchdruckerei G. m. b. H.,**  
Dresden-A. 16, Holbeinstraße 46 :: Fernspr. 32722

## Grabdenkmäler

in allen Steinarten sowie Erneuerungen alter Anlagen  
**Gebrüder Ziegler, Bildhauer**  
Dresden-A., Friedrichstraße 64.

## Beerdigungen Ueberführungen

auch mittels **Kraftwagens**  
übernehmen in jeder gewünschten Ausführung auch  
aus allen **städt. Krankenhäusern, Pflege-**  
**anstalten** etc. zu dem **von Rat zu Dresden**  
**festgesetzten Tarife**  
**Dresdner Beerdigungs-Anstalten**  
**Pietät und**  
**Heimkehr**  
Am See 26 Bautzner Straße 37  
Fernspr. 20157, 20158, 19484 Fernspr. 25091  
Spezialservice für Beerdigungen. Besorgung der Bestattungsbücher.  
Auskünfte und Kostenschätzungen unentgeltlich

Samstag den 11. Juni 1922

Annahme verzinslicher Bareinlagen.  
An- und Verkauf von Wertpapieren.  
Hinterlegungsstelle von Wertpapieren zwecks Einlösung von Zinsen- und Gewinnanteilscheinen.  
An- u. Verkauf fremder Geldsorten.  
Scheckverkehr.

## Dresdner Handelsbank

Aktiengesellschaft (601)

Ostra-Allee 9 im Hause der Kaufmannschaft — Schlaachthofring 7 — Wettinerstraße 56, Großmarkthalle — Eliasplatz 3 — Kaiserstraße 11

Zweigniederlassung: Bautzen, Theatergasse 8

Einsiebung u. Ankauf von Wechseln  
Kreditverkehr gegen Wertpapiere und Waren.  
Vermietung von feuer- und einbruchssicheren Stahlbüchern unter Verschluss des Mieters und Mietverschluss der Bank.

### Welches ist der schönste und vornehmste Sport?



In der Reit- und Fahrschule **Weißer Hirsch**  
Kurbus Weißer Adler, Fernruf 840  
Bautzner Straße 72

Wo ist mir die schönste Gelegenheit zum Reiten geboten?  
Wo wird ein erstklassiger Reitunterricht erteilt?  
Wo bekomme ich ein Pferd zu einem Spazierritt in der Heide?

Verkauf erstklassiger Reit- und Wagenpferde  
Bestes Pferdmaterial von Verleih-Pferden

1396



## Hermann Görlach

Mit Automöbelwagen  
werden Umzüge bis auf 120 km Entfernung, besonders aber nach bergigen Gegenden in wenigen Stunden garantiert schadenfrei ausgeführt.

Fordern Sie stets mein Angebot, wenn Sie Möbel in der Stadt oder nach auswärts oder von auswärts nach hier zu transportieren oder in Verwahrung zu geben haben. Bei einwandfreier Bedienung werde ich Ihnen die günstigsten Preise stellen, da ich der Konvention der Möbeltransportgeschäfte nicht anhöre.

100 eigene Möbelwagen Eigene Lagerhäuser

### DER BESTE BERGSTEIGER IST U. BLEIBT



# Stoeber

AUTOVERKAUFSBÜRO **WUNSCHMANN & Co**  
Fernruf: 16130, 12412, 17464 DRESDEN-N. BAUTZNERSTR. 22.  
Typen: 8/24 PS 4-Zyl.-Mot. 12/36 PS, 19/55 PS, 42/120 PS 6-Zylinder-Motoren

## Geschäfts-Anzeiger

<h3>Bautzen</h3> <p>Handschuhmacher u. Bandagist Josef Rother Kornmarkt - Ecke, am Theater.</p>	<h3>Leipzig</h3> <p>Gebrüder Rockmann Leipzig-Reudnitz Dresdner Str. 75</p>
<h3>Dresden</h3> <p>Willy Hänsel &amp; Co Dresden A., Wittenberger Straße 16b Fernruf 32884</p> <p>Elektrische Anlagen und Reparaturen Kostenanschläge bereitwilligst</p> <p>Malerarbeiten werden schnellstens und zu mäßigen Preisen ausgeführt. B. Persich, Malermeister, Bergmannstraße 11. Fernsprecher 80 520.</p> <p>Schuhwarenlager Rudolf Börschmidt Rosenstraße 29 b Gold- und Silberwaren Fernsprecher 18 178 Reiche Auswahl. — Reparatur und Neuarbeiten. Theodor Scholze, Schloßstraße 5a.</p> <p>Katholiken, kauft bei unseren Inserenten!</p>	<p>Herren- und Knaben-Konfektion Anfertigung nach Maß</p> <p>Parkettfußboden Arbeiten aller Art, auch für auswärts übernimmt Otto Elbinger, Kantstraße 17, Fernspr. 85296</p> <p>Kürschnerei Joseph Schremmer, Leipzig, Rudolfstraße 5 Neuanfertigung, Reparaturen und Umarbeitung</p> <p>Kirchenmalerei Weststr. 29 Heinrich Hinrichs Fernspr. 11026</p> <p>Buchbinderei von Franz Harmuth Leipzig, Lindenstraße 10, Fernsprecher 13715, Wohnung: Thomasiusstr. 21</p>
<h3>Ostritz</h3> <p>F. Schubert &amp; W. Werner Altstadt - Ostritz Möbel- und Bautischlerei</p>	

## Hotels und Restaurants

### DEUTSCHE GASTSTÄTTE zur Wolfschlucht

Dresden - A., Wilsdruffer Straße 25, bisher Automat  
Kulmb. Reichelbräu — Schoppenweine  
Starkbier 1782 Fritz Loos.



Café **Hülfert**  
Konditorei  
Prager Straße 48

### Restaurant Hotel Lingke

Dresden - A., Seestraße 2 17:38

### Paulaner - Ausschank

Küche und Keller bürgen für das Renommee des Hauses



Gablbauer **Windmühle**  
Elbtal  
Cottbus

### Hotel Pansdorf

Dresden, Wiener Platz 7 gegenüber Hauptbahnhof

Mittagstisch von 12-3 Uhr  
— 5-Uhr-TEE —

Ab 7 Uhr abends: Diners und reichhaltige Auswahl in Speisen nach der Karte  
Inhaber W. Pansdorf und Ph. Gernert 645  
Restaurant und Diele I. Ranges  
Fernspr. 14000 — Kapelle Pleschel, Kraft, Keppel

### Tymians Thalia-Theater

Dresden, Odritzer Straße 4 und 6  
Täglich 1/8, Sonntags auch 1/4 Uhr  
Große Vorstellung

### Hotel Nord

Dresden - A., Moscovitzstraße  
Ecke Prager Str., Fernruf 221096

### Vornehmes Restaurant

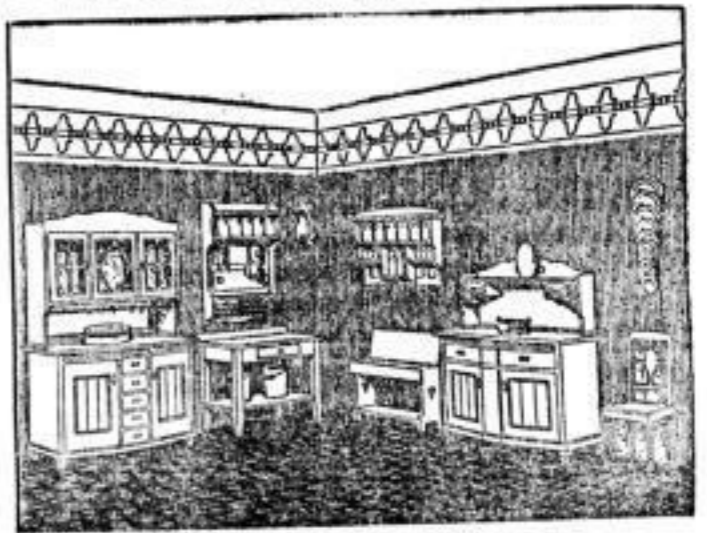
Täglich Künstlerkonzert

Wenzel & Reinhardt  
1545

### Restaurant Ruschin

Neues Union Hotel  
Dresden - A., Sidonienstraße 517 am Hauptbahnhof  
früher Pension Jim  
vollkommen umgebaut

Mittagsgedecke nach Wahl. Dortmunder Pilsner  
Abends ab 7 Uhr Kapelle H. Tröh  
Besitzer W. Ruschin, bisher Hotel Nord, vorher Hotel Wettin



### Kompl. Küchen Haus- u. Küchengeräte

in Aluminium, Emaille, Blech und Holz sowie sämtliche

Beleuchtungsartikel für Gas und elektrisch empfiehlt zu soliden Preisen

### Willy & Franz Reichelt

Dresden - A., Große Kirchgasse 3/5, Nähe des Altmarkts  
Fernsprecher 14498 1577  
Vorzeiger dieses erhält 5 Proz. Rabatt

### Stadt-Café

Dresden 24 Am Zwinger und Postplatz  
Inhaber: G. Hofmann.  
540

### „Fischhaus“

Dresden, Große Brüdergasse 17

Anerkann vorzügliche sowie preiswerte Küche  
Mastergütig gepflegte Felsenkeller- u. Rizzi-Biere  
Ab 1/6 Uhr Künstlertrio Carlo van Rust  
Jeden Donnerstag: Großes Schlachtfest

Ausstellungspalast
17. Juni 1922
Nordische Kostüme erwünscht
Vorverkauf: Ausstellung
Hochschule - Reka

JAHRESSCHAU
Eine Sommernacht im Polarlicht
zu Ehren der nordischen Gäste
veranstaltet von den Studierenden der Hochschule für bildende Künste

Ausstellungspalast
17. Juni 1922
Nordische Kostüme erwünscht
Vorverkauf: Ausstellung
Hochschule - Reka

Hervorragend preiswertes Angebot in Sommer-Kleidung

Nur der rechtzeitige Einkauf in allen meinen Abteilungen macht es mir möglich, auch jetzt noch Qualitätsware zu so außerordentlich billigen Preisen anbieten zu können, die es Jedem ermöglichen, seinen Bedarf zu decken

Herren-Bekleidung

- Sakko-Anzüge aus guten Strapazierstoffen 890.-
Sakko-Anzüge bester Erbsatz für Maß 2500.-
Sport-Anzüge mit Breches und langer Hose 1500.-
Raglans und Paletots in größter Auswahl 990.-
Regen- und Bozner Mäntel 1200.-
Hosen feine Streifen und andere gute Qualitäten 190.-
Sport- und Wander-Hosen in Brechesform 450.-

- Für die Reise - Für die See
Für die Sommerfrische
Reise-Anzüge 2500.-
Reise-Schlüpfer 1900.-
Sommer-Anzüge 790.-
Lüster-Sakkos 490.-
Leinen-Sakkos und Joppen 250.-
Tennis- und Leinen-Hosen - Wasch-Westen

Knaben-Bekleidung

- Sakko-Anzüge neueste Schnitte, mit Um Schlaghose, große Stoffauswahl 790.-
Sport-Anzüge mit Breches, aus Homespun, mit Lederknöpfen 950.-
Schul-Anzüge Strapazierstoffe, offene u. hochgeschlossene Form 390.-
Schlüpfer u. Pyjacks blau u. modern gemust. Stoffe 590.-
Schulhosen aus starken Restern gefertigt 69.-
Wasch-Blusen 49.-
Wasch-Anzüge Schlupf- u. Kieler Form 95.-
Wasch-Sport-Anzüge 390.-

Herren-Artikel
Wäsche - Trikotsagen - Strümpfe

Erstklassige Maßschneiderei
Tadelloser Sitz. - Schnellste Lieferung. - Hervorragende Stoffauswahl.
Stoffverkauf per Meter

Herren-Artikel
Hüte - Mützen - Krawatten

Dresden
Prager
Straße

ESDERS

Dresden
Ecke Waisen-
hausstraße

1781

Vereins- und Partei-Anzeiger

Marianische Jungfrauen-Kongregation der katholischen Hofkirche zu Dresden. 1787

Sonntag den 11. Juni nachmittags 3 Uhr in der Josephinenkirche feierliche Aufnahme. Nach derselben weltliche Feyer im Speisesaal des Josephinen-Stiftes.

Zentrum - Dresden

Donnerstag den 15. Juni, abends pünktlich 8 Uhr im großen Saal der Kaufmannschaft, Oststr.-Allee 9

Öffentl. Zentrums-Versammlung

Redner: Reichstagsabgeordneter Schwarz aus Frankfurt a. M. Thema: „Der Sinn der Erfüllungspolitik“.

Darbietungen des kathol. Männergesangsvereins. Alle Anhänger der Zentrumspartei, Männer und Frauen, werden ebenso herzlich wie dringend gebeten, vollständig an dieser bedeutsamen Kundgebung teilzunehmen.

Pädagogium der Tonkunst von Prof. Otto Urbach

Dresden-A., Leubnitzstr. 15, Tel. 43923

Sonabend, 17. Juni, 7 1/2 Uhr, Großer Logenhaussaal, Ostra-Allee 15

1. Aufführungsabend (Klavierwerke von J. S. Bach)

Eintrittskarten zu 6 M. einschl. Steuerpädagogium und Abendkasse

Achtung, Händler!

Wieder eingetroffen: 1803
Hemden, Stangenleinen, Damaste, b. Bottzeng,
Blaudruck f. Gehörz. u. Kid., Handtücher, Einseitshemd usw.
B. Schürf, Dresden, Christianstr. 26, Eup. Noszinskyst., Laden.

In Sebnitz ist die Kirchenstelle im Nebenamt wegen Erkrankung des jetzigen Kirchenrats baldigst neu zu besetzen. Gehalt nach Vereinbarung und freie Dienstwohnung. Auch für Kleinrentner geeignet. Heimarbeit in der künstlichen Blumenindustrie reichlich vorhanden.

Bewerberungen sind an das kathol. Pfarramt Sebnitz zu richten. 1790

Gewerbetätiger Kriegeswitwe, 45 Jahre, mit 7 jährigem Knaben, möchte sich noch mal glücklich verheiraten. Off. unter „W. B. 524“ an die Weisheitsstelle d. Bl. erdellen. 1792

Fräulein oder Frau

ohne Anhang zur Unterstützung im Haushalt gesucht, da unverheiratet. Position erwünscht, aber bei 1a Referenzen nicht Bedingung. Vorzustellen möglichst vormittag im Gladen, Dresden, Leipziger Straße, Ecke Moritzburger Straße, Nisch. Schäfer Nachf., Joh. V. Gante. 1776

Kath. gut empfohlenes Mädchen

welches selbstständig in Hausarbeit ist, wird für 15. Juni oder 1. Juli in dauernde Stelle gesucht. Familiäre Behandlung und guter Lohn zugesichert. Auswärtige Offerten erbeten an H. Garrens, Lehrerin, Chemnitz i. Sa., Innere Riebtstraße 11. 1775

Personalgesuch!

In Tarifgehalt werden gesucht:
2 junge fleißende aus der Nahrungsmittelbranche,
1 junger fleißiger kräftiger Matthelker bei gutem Lohn,
1 kautionsfähiger Depositschalter und Lagerverwalter,
1 Kontorfräulein (ev. Bernende),
1 Mädchen (ev. Schulmädchen) zu hundertweiser Aufsicht.
H. Zilgner, Leipzig, Aroupringsstraße 37. 1776

Robert Baumgärtel

Dresden-A.
Borsbergstraße 27b
Fernsprecher 31811

Eisenwaren

Küchengeräte

NEU! Liturgische Volksbüchlein

Herausgegeben von der Abtei Maria Laach

- I. Die Taufe. . . . M 5.-
II. Die Ehe. . . . M 8.-
III. Verheirathete. M 7.-
IV. Das Begräbnis. M 8.-

Zu den Verlagspreisen kommen 6 ct. Versand u. 1/2 orangenfarbige. (Preisänderung vorbehalten.)

Gebildete Kreise wie unser schlichtes katholisches Volk v. da gen. danach, mit d. Texten der Liturgie, mit ihrer Uebersetzung ins Deutsche u. d. einer einfachen Erklärung vertraut zu werden; sie sind bestrebt den Kultus ihrer heiligen Kirche mitzuerleben. Dieser Richtung - er Frömmigkeit kommt diese Reihe wirklich entgegen.

Herder-Verlag, Freiburg i. B.

Spielplan der Theater in Dresden

Vom 12. bis mit 18. Juni 1922

Opernhaus. Montag: Die Entführung aus dem Serail (Volksbühne 11011-11140) (1/2). Dienstag: Alca (Volksbühne 11174-11206) (7). Mittwoch: Der Freischütz (Volksbühne 11207 bis 11306) (7). Donnerstag: Die Bohème (Volksbühne 11307-11356) (1/2). Freitag: Ophelia und Gertrude (Volksbühne 11457-11022) (1/2). Sonnabend: Tulla (Volksbühne 11656-11705) (7). Sonntag: Aufführung: Der Mann im Mond (1/2). Montag: Die Jambettöte (7).

Schauspielhaus. Montag: Kollege Crampton (Volksbühne 11141-11173) (1/2). Dienstag: Etruenes (7). Mittwoch: Polantafena (1/2). Donnerstag: Raulf (Volksbühne 11357-11456) (1/2). Freitag: Kollege Crampton (Volksbühne 11823-11865) (1/2). Sonnabend: Robert und Vertram (1/2). Sonntag: Wilhelm Tell (Volksbühne 11706-12145) (10). Montag: Tuller's Köcher (1/2). Dienstag: Wilhelm Tell (7).

Neustädter Schauspielhaus. Montag: Königin Gertrude, Hermine Körner a. G. (1/2). Dienstag: Etruenes (7). Hermine Körner a. G. (1/2). Mittwoch: Die große Katarina - Gräfin Cecropagnac (1/2). Donnerstag: Die große Katarina - Gräfin Cecropagnac (1/2). Freitag: Königin Gertrude, Hermine Körner a. G. (1/2). Sonnabend: Die große Katarina - Gräfin Cecropagnac, Hermine Körner a. G. (1/2). Sonntag: Goldfische, Hermine Körner a. G. (1/2). Montag: Goldfische, Hermine Körner a. G. (1/2).

Reichstheater. Täglich abends 1/2 Uhr: Eine Nacht im Paradies; Sonntag 1/4 Uhr: Unheimlich.

Zentraltheater. Montag bis Donnerstag abends 1/2 Uhr: Baronschen; Freitag bis Montag abends 1/2 Uhr: Der kausche Bedemann.

Künstlich notierte Devisenkurse

Berlin, 10. Juni. Der Dollar notierte gestern vormittag 10 1/2 298 G 299 B. und mittags 12 1/2 298 G 299 B. Von Neupost wurde die deutsche Mark mit 0 38 1/2 Cent (gestern 0 35 1/2 Cent) gemeldet.

Devisenkurse

im Freibriefe mittags 12 Uhr, mitgeteilt von der Commerz- und Privat-Bank, Filiale Dresden

Table with columns: Berlin, 10. Juni, Devisen, Wechsel. Rows include New York, Paris, Zürich, Stockholm, Prag, London, Kopenhagen, and Copenhagen.